

Berlin im Schnelldurchlauf...

Tag 3: Nur auf Durchreise in Berlin? Diese Tour führt Sie die Wannsee-Route RR1 bis nach Potsdam

Nun haben Sie bereits zwei Tage Berlin-Erfahrung ... Sie können mit dem Rad oder den Öffentlichen Verkehrsmitteln zum Ausgangspunkt – dem Schlossplatz gelangen.

Mit dem Rad durch die Geschichte Berlins – Von der historischen Mitte Berlins nach "Preußens Arkadien"

Ausgangspunkt der **28 km langen** Wannsee-Route ist der Schloßplatz. Das Schloss wurde 1950 abgerissen. In den 70er Jahren wurde hier der "Palast der Republik" gebaut. Auf dem Standort soll nunmehr eine Replik des Stadtschlusses entstehen.

Von der ehemaligen Schloßfreiheit führt die Route über die Schleusenbrücke, vorbei an zwei bedeutenden Bauwerken des schinkelschen Berlins: Der Friedrichswerderschen Kirche und der Bauakademie, die wieder aufgebaut werden soll und zz. als Attrappe zu bewundern ist.

Nach dem Gendarmenmarkt passiert die Route die Leipziger Straße und quert östlich des einstigen Alliierten Grenzübergangs Checkpoint Charlie den ehemaligen Mauerstreifen.

Die Route führt weiter durch die südliche Friedrichstadt vorbei an dem Neubau des Jüdischen Museums.

In der Sichtachse der Großbeerenstraße queren wir Landwehrkanal und Hochbahn und fahren durch ein typisches Gründerzeitviertel auf den Kreuzberg zu. Sehenswert ist die Wohnanlage "Riemers Hofgarten" östlich der Großbeerenstraße.

An der Monumentenbrücke kreuzt die Route die Grenze nach Schöneberg. Nördlich der Brücke zeichnet sich die Silhouette des neuen Berlins mit dem Potsdamer Platz gegen den Himmel ab.

Die Route führt weiter über die Langenscheidtbrücke und die Belziger Straße zum Schöneberger Rathaus, in den Zeiten der Teilung Sitz des Regierenden Bürgermeisters und des (Westberliner) Abgeordnetenhauses, Schauplatz des legendären Besuchs von US-Präsident J. F. Kennedy.

Die Route führt durch den Volkspark Schöneberg und unterquert in der Nähe des ehemaligen RIAS-Rundfunkgebäudes die S-Bahntrasse und die Stadtautobahn in Richtung Friedenau. Westlich der Bundesallee beginnt der "Radfahrer-Highway" Südwestkorso, erster Radfahr-Angebotsstreifen Berlins, stark frequentiert von Studenten der Freien Universität.

An der Domäne Dahlem treffen wir auf einen der vielen historischen Dorfanger Berlins. Parallel zur U-Bahnlinie nach Krumme Lanke und zu der nahen Grunewaldseenkette führt die Route weiter über den Mexikoplatz nach Nikolassee.

Am S-Bahnhof Nikolassee zweigt der Weg zum Wannsee ab. Hier ist die Zufahrt zur beliebten Fahrrad- und Skaterstrecke Kronprinzessinnenweg möglich.

Auf der Wannseebrücke öffnet sich der Blick auf den Großen und Kleinen Wannsee.

Der Königstraße folgend gibt es in der Höhe der Pfaueninselchaussee zwei Möglichkeiten der Weiterfahrt in Richtung Glienicke Brücke:

- Die kürzere und schnellere ist die als Wannsee-Route ausgebaute Strecke über die Königstraße und den Schäferberg.
- Für Touristen, Naturliebhaber und Romantiker bietet sich als naturnahe Alternative der als R1 und "Berliner Mauerweg" ausgeschilderte Weg über Pfaueninselchaussee und Haveluferwanderweg an.

Hier tauchen wir ein in "Preußens Arkadien", in die Schlösser- und Seenlandschaft zwischen Pfaueninsel und Potsdam Sanssouci.

An der Glienicker Brücke, dem Havelübergang nach Potsdam und einem der schönsten Panoramen an der Unterhavel mit Blick auf drei Seen und fünf Schlösser, treffen Wannsee-Route und Europaradweg R1 wieder zusammen. Hier ist eine Weiterfahrt nach Potsdam (vielleicht mit Besuch von Schloss Sanssouci) oder auf dem "Berliner Mauerweg" entlang des Griebnitzsees möglich.